

VERANSTALTUNGS- PROGRAMM VIERTES QUARTAL 2021

- ✓ Konferenz
- ✓ Fortbildungen
- ✓ Vernetzungstreffen
- ✓ PraxisDialog, Fachaustausch
- ✓ DigiDi



Sehr geehrtes Fachpublikum, werte Kolleg*innen, liebe Interessierte,

auch im vierten Quartal 2021 erwarten Sie neue und altbekannte Fortbildungen und Austauschformate. Mit dabei ist natürlich wieder unser zweiwöchentliches Beratungsformat DigiDi mit dem FMI.

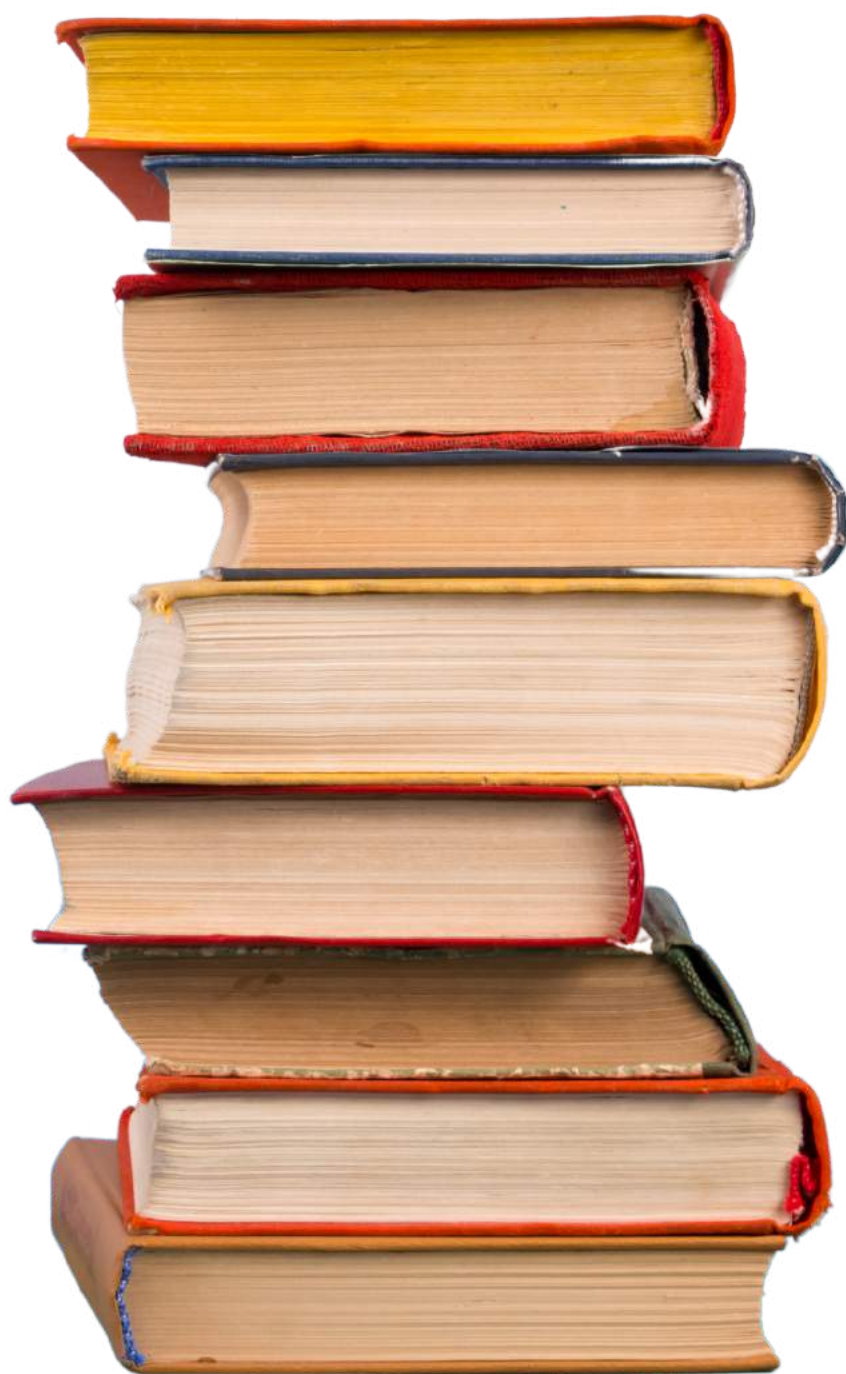
Durch die Pandemie haben sich neue Herausforderungen und Entwicklungen ergeben. Eines der großen Themen der vergangenen 1,5 Jahre war die Digitalisierung der Sozialen Arbeit. Aus diesem Grund widmen wir uns dieser im Rahmen unserer Online-Konferenz „Geht sozial digital? Zwischen digitaler Teilhabe und sozialer Distanz“ am 3. November 2021. Zusätzlich bieten wir am 20. Oktober 2021 erstmals eine Fortbildung zum Thema Datenschutz in sozialen Einrichtungen an.

Bitte beachten Sie, dass auf all unseren Präsenzveranstaltungen die 3G-Regel gilt. Bringen Sie also bitte Ihren Impf- oder Genesenennachweis bzw. ein tagesaktuelles negatives Testergebnis (nicht älter als 24 Stunden) zur Veranstaltung mit.

Herzliche Grüße

Ihr FMI – Fachzentrum für Soziale Arbeit in den Bereichen Migration und Integration

INHALTSVERZEICHNIS



4

VERANSTALTUNGSPLAN

5

AUSTAUSCHFORMATE

15

PRÄSENZFORTBILDUNGEN

19

ONLINE-FORTBILDUNGEN

22

ANMELDUNG

24

ANMELDEBOGEN

25

IHR FMI

ONLINE-FORTBILDUNG**6. Oktober**

Religion und Resilienz –
Ressourcenorientierte Soziale Arbeit

7. Oktober**KOLLEGEIALE FALLBESPRECHUNG**

Aktuelle Rechtsfragen rund um
Afghanistan

FACHAUSTAUSCH**12. Oktober**

Geschlechtersensible
Migrationssozialarbeit

14. Oktober**DIGIDI**

Corona-Update 4.0 –
Wo stehen wir jetzt?

PRÄSENZFORTBILDUNG**20. Oktober**

Datenschutz in sozialen
Einrichtungen

28. Oktober**DIGIDI**

Sprachmittlung leichtgemacht – Tipps
und Tricks für die Arbeit mit Sprach-
und Kulturmittler*innen

ONLINE-KONFERENZ**3. November**

Geht sozial digital?
Zwischen digitaler Teilhabe und
sozialer Distanz

11. November**DIGIDI**

DigiDi mit der Juristin Andrea
Würdinger: Aktuelle Rechtsfragen rund
um Afghanistan

PRÄSENZFORTBILDUNG**16. & 17. November**

Wenn's zu viel wird – Selbstfürsorge in
der aktuellen Krisenlage

25. November**DIGIDI**

Fragen, Zuhören, Unterstützen –
Ressourcenorientierte Beratung

PRÄSENZFORTBILDUNG**29. & 30. November**

Asylrechtliche, ausländerrechtliche und
sozialrechtliche Grundlagen –
Basismodul

2. Dezember**ONLINE-VERNETZUNGSTREFFEN**

Das Landesaufnahmegesetz:
Bestandsaufnahme aus Sicht der
Praxis 3.0

ONLINE-FORTBILDUNG**8. Dezember**

Sozialdiagnostik als Methode der
Migrationssozialarbeit

9. Dezember**DIGIDI**

Tschetschen*innen in Brandenburg –
Zwischen den Systemen?

ONLINE-PRAXISDIALOG**15. Dezember**

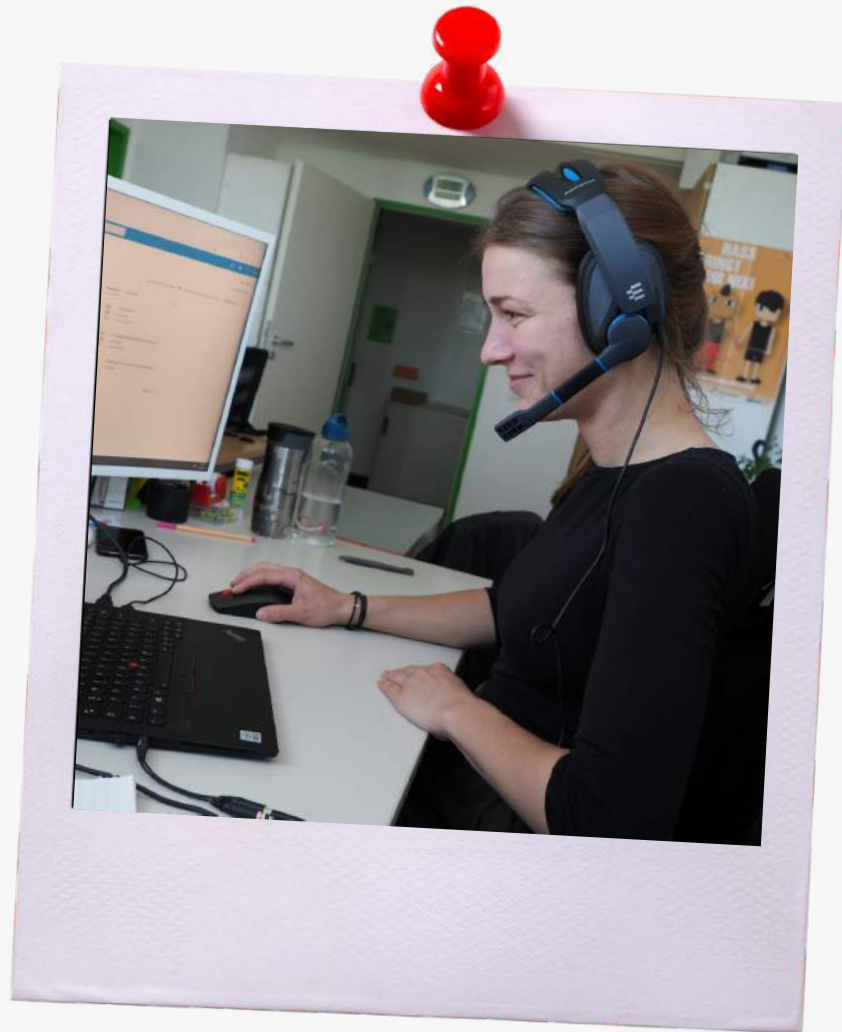
Wie geht es weiter?
Qualität durch Vernetzung?

23. Dezember**DIGIDI**

Was bleibt von 2021? –
Weihnachtlicher Jahresabschluss

VIERTES QUARTAL 2021

AUSTAUSCHFORMATE



KONFERENZ

DIGIDI MIT DEM FMI

KOLLEGIALE FALLBESPRECHUNG

FACHAUSTAUSCH

VERNETZUNGSTREFFEN

PRAXISDIALOG



ONLINE-KONFERENZ

Anmeldefrist:
25. Oktober 2021
Unkostenbeitrag:
10 Euro

GEHT SOZIAL DIGITAL? ZWISCHEN DIGITALER TEILHABE UND SOZIALER DISTANZ

3. November 2021

10.00 Uhr – 15.45 Uhr

Durch die Corona-Pandemie wurde auch die Digitalisierung der Sozialen Arbeit in den Bereichen Migration und Integration immens vorangetrieben. Vielerorts wurden neue digitale Angebote geschaffen, um Beratung und Begleitung weiterhin zu gewährleisten. Neben den technischen Voraussetzungen erforderte dies vor allem erweiterte Kompetenzen seitens der Fachkräfte, brachte neue Bedarfe mit sich und wirft nach wie vor viele Fragen auf:

Welche Kompetenzen sind bei der Arbeit im digitalen Raum besonders gefragt?

*Wie lässt sich die Beziehungsarbeit zwischen Fachkräften und ihren Klient*innen neu gestalten, um den virtuellen Bedingungen gerecht zu werden?*

Und was bleibt bei digitaler Sozialer Arbeit auf der Strecke?

Mit unserer Konferenz wollen wir all diese Fragen aufgreifen und gemeinsam mit Ihnen die Chancen, Risiken und Herausforderungen des aktuellen digitalen Wandels der Sozialen Arbeit herausarbeiten. Neben der Vorstellung von Beispielen guter Praxis, die sich während der Corona-Zeit bewährt haben, sollen auch jene digitalen Instrumente erwähnt werden, die sich als nicht praktikabel erwiesen haben. Die Konferenz gibt Ihnen außerdem genug Raum, um sich über Ihre persönlichen Erfahrungen auszutauschen und darüber, wie es Ihnen im Einzelnen mit der Umstellung ging.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen und unseren Referent*innen darüber zu diskutieren, welche fachlichen Kompetenzen und technischen Voraussetzungen jetzt nötig sind, um die Digitalisierung der Sozialen Arbeit in Zukunft nachhaltig und vor allem menschlich zu gestalten.



VORLÄUFIGER ABLAUFPLAN

10.00 Begrüßung & Vorstellung des Konferenzthemas

Anne Müller, Leitung FMI & Cosima Schmitt, Moderation

10.15 Grußwort

N.N.

10.30 Vortrag „Be- und Entgrenzungen der Digitalisierung in der (Migrations-)Sozialarbeit“

Julius Späte, Akademischer Mitarbeiter für Digitalisierung in der Sozialen Arbeit im praxisintegrierenden dual-digitalen Studiengang Soziale Arbeit der FH Potsdam

11.00 Fragerunde

11.30 Kaffeepause

11.45 Ideenwerkstätten Teil 1

IW 1: Die Beziehungsqualität im digitalen Raum

Wie kann eine professionelle Haltung zwischen Nähe und Distanz im Digitalen erfolgen? Welche Wahrnehmungsebenen müssen bedacht werden? Welche Vor- und Nachteile entstehen für die Beziehung zu den Adressat*innen durch die Arbeit im digitalen Raum? Und was macht das mit einem selbst?

IW 2: Digitale Beratungen – Tools und Techniken auf dem Prüfstand

Welche digitalen Tools und Techniken haben sich für die Arbeit mit Menschen mit Migrationsgeschichte bewährt, welche sind weniger geeignet? Wo liegen die Vor- und Nachteile von Chat-, Video- und Telefonie-Beratung?

IW 3: Was braucht's? – Der Weg in die Digitalisierung

Wie kann eine digitale Organisationsentwicklung gelingen? Welche Herausforderungen und Potentiale ergeben sich für die Organisationsmitglieder?

IW 4: Digitale Aktenführung – Wie geht's richtig?

Welche rechtlichen Vorgaben sind zu beachten? Was für fachliche und organisatorische Anforderungen sollten erfüllt sein? Wo liegen die Vor- und Nachteile der papierlosen Dokumentation?

12.30 Mittagspause

13.30 Ideenwerkstätten Teil 2

14.15 Vorstellung der Ergebnisse der Ideenwerkstätten

14.30 Kaffeepause

14.45 Sofagespräch „Was hat sich digital bewährt, was weniger? – Ein Resümee

15.30 Zusammenfassung & Ausblick

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Online-Konferenz

„Geht sozial digital? Zwischen digitaler Teilhabe und sozialer Distanz“

am 3. November 2021 an.

Name, Vorname

Einrichtung und Landkreis

Anschrift der Einrichtung

Rechnungsadresse

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Ich möchte an folgender Ideenwerkstatt teilnehmen (bitte **eine** ankreuzen):

- | | |
|---|---|
| ☐ Ideenwerkstatt 1 | ☐ Ideenwerkstatt 3 |
| ☐ Ideenwerkstatt 2 | ☐ Ideenwerkstatt 4 |

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass wir die von Ihnen während der Veranstaltung angefertigten Fotoaufnahmen zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation ohne inhaltliche, zeitliche und räumliche Beschränkung verwenden dürfen.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie den ausgefüllten Anmeldebogen bis spätestens **25. Oktober 2021** an:
veranstaltungen@isa-brb.de.

DIGIDI MIT DEM FMI

DER DIGITALE (BERATUNGS-)DIALOG

Während kollegialer Austausch und der Zugang zu Beratung und Vernetzung aufgrund der geltenden Corona-Maßnahmen immer schwieriger werden, nehmen Komplexität von Problemlagen und Überlastung weiter zu. Mit dem DigiDi schafft das FMI ein Format, welches Beschäftigte in den Bereichen Migration und Integration niedrigschwellig unterstützen soll. Dabei handelt es sich um einen digitalen (Beratungs-)Dialog zu den aktuellen Herausforderungen in der Migrationssozialarbeit.

Zum Thema der Woche führen unsere Referent*innen jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr einen beteiligungsoffenen Dialog. Sie stellen die Fragen, gemeinsam werden wir Lösungen für Ihre Probleme finden und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Verschwiegenheit, systemische Perspektive sowie Lösungs- und Ressourcenorientierung stehen dabei im Vordergrund.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Folgen Sie einfach diesem Zugangslink. Die Einwahldaten gelten für alle DigiDis gleichermaßen:

<https://isa-brb-de-fmi.zoom.us/>

Meeting-ID: 969 3618 9157

Kenncode: digidi



JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

DIGIDI TERMINE

VON 10.00 UHR BIS 11.30 UHR

CORONA-UPDATE 4.0 – WO STEHEN WIR JETZT?

Ansprechperson

Julia Müller
kbt@isa-brb.de
0176 74167360

14. Oktober

SPRACHMITTLUNG LEICHTGEMACHT – TIPPS UND TRICKS FÜR DIE ARBEIT MIT SPRACH- UND KULTURMITTLER*INNEN

Ansprechperson

Dr. Niels Barmeyer
n.barmeyer@isa-brb.de
0176 53254143

28. Oktober

DIGIDI MIT DER JURISTIN ANDREA WÜRDINGER: AKTUELLE RECHTSFRAGEN RUND UM AFGHANISTAN

Ansprechperson

Schirin Wiesand
s.wiesand@isa-brb.de
0163 1536009

11. November

FRAGEN, ZUHÖREN, UNTERSTÜTZEN – RESSOURCENORIENTIERTE BERATUNG

Ansprechperson

Kristina Strübing
k.struebing@isa-brb.de
0178 4531680

25. November

TSCHETSCHEN*INNEN IN BRANDENBURG – ZWISCHEN DEN SYSTEMEN?

Ansprechperson

Silvia Halpap
silvia.halpap@isa-brb.de
0157 56004816

9. Dezember

WAS BLEIBT VON 2021? – WEIHNACHTLICHER JAHRESABSCHLUSS

Ansprechperson

Christina Inninger
c.inninger@isa-brb.de
0157 30112975

23. Dezember

KOLLEGIALE FALLBESPRECHUNG

AKTUELLE RECHTSFRAGEN RUND UM AFGHANISTAN

Format

In der kollegialen Fallbesprechung werden konkrete Beispiele aus Ihrem Berufsalltag im kollegialen Austausch und unter professioneller juristischer Anleitung reflektiert und diskutiert. Ziel ist es, in geschützter Atmosphäre, gemeinsam Strategien und erste Lösungsansätze zu erarbeiten, um belastende Situationen besser zu bewältigen und in der alltäglichen Begleitung und Beratung handlungsfähig zu bleiben.

Systematisches Aufarbeiten der Fälle durch:

- ✓ Fallbetrachtung unter bestimmter Fragestellung
- ✓ Erarbeitung von Lösungsansätzen
- ✓ Gegenseitige Beratung und Lösungsfeedback

Datum & Zeit

7. Oktober 2021

9.00 Uhr – 12.30 Uhr

Referentin

Andrea Würdinger
Juristin

Anmeldeschluss

4. Oktober 2021

Ansprechperson

Dr. Niels Barmeyer
n.barmeyer@isa-brb.de
0176 53254143

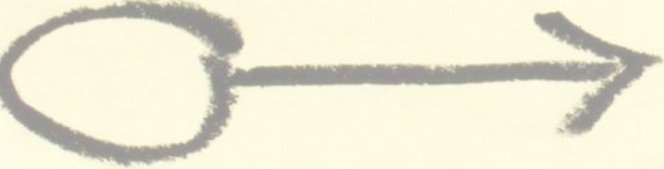


Thema

Aufgrund der aktuellen Krise werden wir an diesem Termin die Situation in Afghanistan und deren asyl- und aufenthaltsrechtlichen Auswirkungen auf die Beratung mit den Klient*innen thematisieren.

FACHAUSTAUSCH

GESCHLECHTERSENSIBLE MIGRATIONSSOZIALARBEIT



Kontext

In Brandenburg ist die Soziale Arbeit in den Bereichen Migration und Integration überwiegend weiblich besetzt. Die meisten Menschen, die hier Zuflucht gefunden haben, sind hingegen Männer aus Regionen mit Geschlechterrollen, die sich von denen in Deutschland stark unterscheiden. Patriarchal geprägte Rollenvorstellungen sind oft ein Hindernis für eine effektive Zusammenarbeit mit geflüchteten Männern und ihren Familien. Das Spannungsverhältnis in einem von männlichen Klienten geprägten Arbeitsumfeld stellt weibliche Fachkräfte bisweilen vor herausfordernde Kommunikationssituationen.

Inhalt

Unsere Veranstaltung bietet vor allem weiblichen Fachkräften eine Plattform zum lösungsorientierten Austausch über die Herausforderungen in diesem Themenfeld. Im Kreis von Kolleg*innen sollen die persönlichen Einstellungen reflektiert und die berufliche Kommunikation und Interaktion professionell und geschlechtersensibel weiterentwickelt werden. Dazu werden gemeinsam mit der Psychologin Parichehr Sharifi Möglichkeiten erarbeitet, diskutiert und ausprobiert, wie Sie diesen Situationen mit einer selbstsicheren Haltung begegnen können. In praktischen Übungen erlernen Sie zum Beispiel, Ihre Stimme kraftvoll einzusetzen oder eine selbstbewusste Körperhaltung einzunehmen.

Datum & Zeit

12. Oktober 2021
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Oranienwerk
Kremmener Str. 43
16515 Oranienburg

Referentin

Parichehr Sharifi
Psychologin

Ameldeschluss

7. Oktober 2021

Ansprechperson

Nina Zilezinski
n.zilezinski@isa-brb.de
0177 6552168





ONLINE- VERNETZUNGSTREFFEN

DAS LANDESAUFNAHMEGESETZ: BESTANDSAUFNAHME AUS SICHT DER PRAXIS 3.0

Zum Jahresabschluss möchten wir erneut mit Ihnen zusammenkommen, um in den kollegialen Austausch zu den Wirkungsfeldern des Landesaufnahmegesetzes zu treten. Wir werden die Arbeitsergebnisse der letzten zwei Vernetzungstreffen reflektieren und weiterentwickeln. Auch der aktuelle Stand des Evaluierungsprozesses soll erneut thematisiert werden. Des Weiteren möchten wir mit Ihnen einen Blick in die Zukunft wagen und das künftige Vorgehen für das Jahr 2022 skizzieren.

Folgende Themen wurden im Jahr 2021 besprochen und sollen bei dem Treffen weiterentwickelt werden:

- ✓ Mindeststandards
- ✓ Wohnungsunterbringung bzw. wohnungsähnliche Unterbringung
- ✓ Beschwerdemanagement in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnungsverbünden
- ✓ Trennung von Migrationssozialarbeit und Heimleitung
- ✓ Umsetzung des Landesaufnahmegesetzes
- ✓ Anforderungen an die MSA

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen zum Jahresende eine Zwischenbilanz zur Diskussion um den Evaluierungsprozess zu ziehen.

Datum & Zeit

2. Dezember 2021
10.00 Uhr – 12.30 Uhr

Anmeldeschluss

18. November 2021

Ansprechperson

Nina Zilezinski
n.zilezinski@isa-brb.de
0177 6552168



WIE GEHT ES
WEITER?

PRAXISDIALOG QUALITÄT DURCH VERNETZUNG?

In der Reihe *Wie geht es weiter?* wollen wir verschiedene Aspekte der Qualitätsdebatte der Sozialen Arbeit beleuchten und diese auf ihre Umsetzbarkeit im Handlungsfeld der Migration und Integration in Brandenburg prüfen.

Diesmal widmen wir uns dem Thema Netzwerkarbeit in Brandenburg.

Das Agieren in Netzwerken ist aufgrund der hohen Komplexität der sozialarbeiterischen Aufgaben und den strukturellen Rahmenbedingungen von zentraler Bedeutung. Das Zusammenwirken verschiedener Akteur*innen führt zur Umsetzung professioneller Sozialer Arbeit und wirkt somit qualitätssteigernd auf die Praxis.

Die Notwendigkeit von sozialarbeiterischer Netzwerkarbeit ist jedoch nichts Neues. Daher wollen wir in dem PraxisDialog darüber debattieren, welche Netzwerkstrukturen in Brandenburg vonnöten sind und wie diese nachhaltig bestehen und umgesetzt werden können.

Wir bieten Ihnen den Raum, gemeinsam mit Kolleg*innen Netzwerkerfahrungen und -strukturen zu reflektieren, verschiedene Ebenen der Netzwerke zu beleuchten und sich mit möglichen Netzwerken / Netzwerkpartner*innen für das kommende Jahr zu befassen.

Datum & Zeit

15. Dezember 2021
9.00 Uhr – 12.30 Uhr

Anmeldeschluss

1. Dezember 2021

Ansprechperson

Kristina Strübing
k.struebing@isa-brb.de
0178 4531680



PRÄSENZFORTBILDUNGEN



Auf unseren Präsenzveranstaltungen gilt die 3G-Regel. Bringen Sie also bitte Ihren Impf- oder Genesenennachweis bzw. ein tagesaktuelles negatives Testergebnis (nicht älter als 24 Stunden) zur Veranstaltung mit.

DATENSCHUTZ IN SOZIALEN EINRICHTUNGEN

Seit in Kraft treten der DSGVO und des BDSG im Jahre 2018 müssen sich soziale Organisationen und Einrichtungen, welche sensible personenbezogene Daten erheben, verstärkt mit dem Thema Datenschutz und Datensicherheit befassen. Sie sind dafür verantwortlich, die gesetzlichen Vorgaben bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung einzuhalten und die Daten in eigener Verantwortung entsprechend zu organisieren.

Doch welche Daten dürfen überhaupt erhoben werden?

Wie können diese geschützt werden?

Und was muss in der Datenverarbeitung beachtet werden, um keine Persönlichkeitsrechte zu verletzen?

Auf diese Fragen möchte die Fortbildung mit folgenden Inhalten Antworten geben:

- ✓ Überblick über die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
- ✓ Wichtige Aspekte des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) im Überblick
- ✓ Gebrauchsgefährdung von personenbezogenen Daten
- ✓ Regelungen aus anderen Rechtskreisen
- ✓ Praktische Umsetzungen und Anwendungsbereiche des Datenschutzes



Datum & Zeit

20. Oktober 2021
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort

Zentrum für Luft- &
Raumfahrt ZLR III
Schmiedestraße 2
15745 Wildau

Anmeldeschluss

11. Oktober 2021

Referent

Thomas Pudelko
Diplom-Sozialarbeiter

Ansprechperson

Julia Müller
kbt@isa-brb.de
0177 6552168



WENN'S ZU VIEL WIRD – SELBSTFÜRSORGE IN DER AKTUELLEN KRISENLAKE

In dieser Online-Fortbildung reflektieren wir die besonderen Belastungen, denen Fachkräfte in der Migrationssozialarbeit aktuell ausgesetzt sind. Wir betrachten sinnvolle Bewältigungsstrategien und realistische Handlungsmöglichkeiten.

Im Mittelpunkt stehen das Erlernen und Ausprobieren praktischer Fertigkeiten zum Verhalten in kritischen und belastenden Situationen. Exemplarische Methoden des (psychosomatischen) Selbstschutzes werden erklärt und geübt.

- ✓ Möglichkeiten und Grenzen sozialarbeiterischer Intervention
- ✓ Methoden zum Umgang mit Belastungen am Arbeitsplatz: Stabilisierung und Ressourcenorientierung
- ✓ Stressbewältigung vor dem Hintergrund der besonderen Belastung in der Migrationssozialarbeit
- ✓ Selbstschutz, Psychohygiene & Resilienz



Datum & Zeit

16. & 17. November 2021

9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Referent

Mathias Nelle

Psychologe & Supervisor

Veranstaltungsort

Oranienwerk

Kremmener Str. 43

16515 Oranienburg

Teilnahmegebühr

80 Euro

Anmeldeschluss

2. November 2021

Ansprechperson

Silvia Halpap

silvia.halpap@isa-brb.de

0157 56004816



ASYLRECHTLICHE, AUSLÄNDERRECHTLICHE UND SOZIALRECHTLICHE GRUNDLAGEN IN DER BERATUNG MIT GEFLÜCHTETEN

– BASISMODUL –

Datum & Zeit

29. & 30. November 2021

9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Oranienwerk
Kremmener Str. 43
16515 Oranienburg

Referentin

Andrea Würdinger
Juristin

Teilnahmegebühr

80 Euro

Anmeldeschluss

15. November 2021

Ansprechperson

Julia Müller
kbt@isa-brb.de
0176 74167360

An den beiden Seminartagen werden die täglich auftretenden Rechtsfragen im Rahmen der Migrationssozialarbeit beleuchtet sowie über die aktuellen Änderungen der Rechtsprechung informiert.

Sie erhalten während der Veranstaltung die Gelegenheit, Fallbeispiele aus der Praxis einzubringen.

Grundlagen

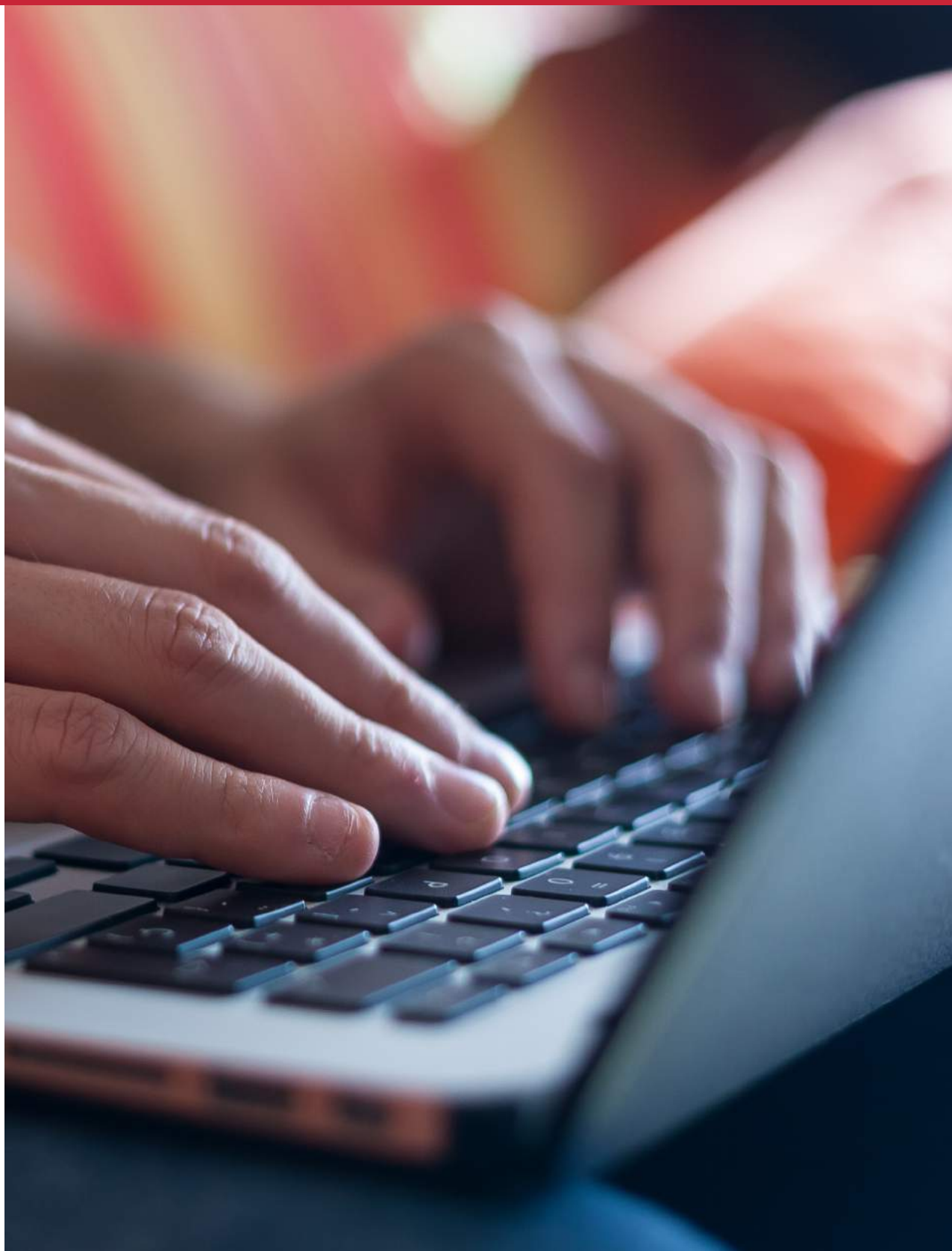
- ✓ Übersicht über das Asylverfahren
- ✓ Unterschiedliche Aufenthaltstitel
- ✓ Grundlagen Asylrecht, Aufenthaltsrecht & Sozialrecht

Klärung spezifischer rechtlicher Fragen hinsichtlich

- ✓ Aktueller Änderungen durch das Migrationspaket
- ✓ Dublin-Verfahren
- ✓ Zugang zum Arbeitsmarkt im Ausländerrecht
- ✓ Ausbildungsduldung

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung das aktuelle Ausländerrecht (35. überarbeitete Auflage, dtv Beck-Texte) mit.

ONLINE-FORTBILDUNGEN



Für die Teilnahme an unseren Online-Fortbildungen benötigen Sie einen Computer mit (integrierter) Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Vor jeder Veranstaltung haben Sie im Rahmen eines Technik-Checks die Möglichkeit, die technischen Voraussetzungen zu prüfen, die Ihnen aktuell zur Verfügung stehen. Für unsere Online-Veranstaltungen nutzen wir den Anbieter Zoom.



RELIGION UND RESILIENZ – RESSOURCENORIENTIERTE SOZIALE ARBEIT

Datum & Zeit

6. Oktober 2021

9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Referentin

Dr. phil. Julia Rehn

Dozentin für religions-
und spiritualitätssensi-
ble Soziale Arbeit

Teilnahmegebühr

40 Euro

Anmeldeschluss

4. Oktober 2021

Ansprechperson

Schirin Wiesand

s.wiesand@isa-brb.de

0163 1536009

Zum Aufgabenfeld der Sozialen Arbeit als Profession gehört unter anderem auch die Beratung und Begleitung der Klient*innen in Krisen. Welche Rolle Religion oder Spiritualität im Sinne einer ressourcenorientierten Sozialen Arbeit zur Förderung der Resilienz haben kann, soll in dieser Fortbildung hinterfragt und bearbeitet werden. Sie werden mit Resilienz-Modellen wie der Salutogenese vertraut gemacht und erhalten einen Überblick über Faktoren, die bei der Bewältigung einer Krise von Bedeutung sind.

Mit unserer Referentin Dr. Julia Rehn diskutieren Sie die Merkmale einer religions- und spiritualitätssensiblen Sozialen Arbeit mit geflüchteten Menschen und inwieweit eine entsprechende Haltung heutzutage zum professionellen Handeln in der Migrationssozialarbeit dazugehört.

- ✓ Vorstellung unterschiedlicher Resilienz-Modelle
- ✓ Identifizierung von Resilienzfaktoren wie Selbstwirksamkeit, Akzeptanz, Optimismus
- ✓ Religionssensible Beratung in der Praxis
- ✓ Reflexion eigener Resilienz und Religiosität





SOZIALDIAGNOSTIK ALS METHODE DER MIGRATIONSSOZIAL- ARBEIT

Datum & Zeit

8. Dezember 2021
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Referent

Peter Lüdtko
Sozialarbeiter M.A. &
Suchttherapeut VT

Teilnahmegebühr

40 Euro

Anmeldeschluss

24. November 2021

Ansprechperson

Nina Zilezinski
n.zilezinski@isa-brb.de
0177 6552168

Das Verfahren der Sozialen Diagnostik gehört zum Kern professioneller Arbeit von Sozialarbeitenden. Es ermöglicht, komplexe Sachverhalte im Beratungskontext einzuordnen und zu beurteilen. Dabei bezieht sich das Verfahren auf die Erfassung individueller Ressourcen und den vorhandenen Einschränkungen und Belastungen der Klient*innen. Dies erfolgt stets vor dem Hintergrund sozialer und ökonomischer Strukturen.

Auf dieser Grundlage können im Beratungskontext Interventionen und Unterstützungsmaßnahmen ausgewählt und angewendet werden.

Neben grundlegendem Wissen zum generellen Verfahren der Sozialen Diagnostik vermittelt die Online-Fortbildung eine Auswahl an speziellen Diagnostikinstrumenten. Diese theoretischen Kenntnisse werden mit praktischem und berufsorientiertem Handlungswissen der Migrationssozialarbeit verknüpft.

- ✓ Theoretische Grundlagen der Sozialen Diagnostik
- ✓ Diagnostikinstrumente und Arbeitsschritte
- ✓ Strukturelle Voraussetzungen und Grenzen des Verfahrens
- ✓ Übungen und Techniken zur Erfassung und Einschätzung von Lebenslagen



Date:
Title: Mr./Mrs./Ms./Dr./Other
First Name:
Family Name:
Company Name:
Profession:

ANMELDUNG

2021



Fachzentrum für Soziale Arbeit in den
Bereichen Migration und Integration

ANMELDEVORGANG

Bitte senden Sie den ausgefüllten Anmeldebogen bis zwei Wochen vor der Veranstaltung per E-Mail an: veranstaltungen@isa-brb.de. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, den Anmeldebogen digital zurückzuschicken, können Sie uns die Informationen auch gern in einer E-Mail zukommen lassen. Sofern die Rechnungsadresse von der Anschrift der Einrichtung abweicht, vermerken Sie dies bitte. Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, erfolgt die Platzvergabe nach Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung mit den Zahlungsdetails. Den Teilnahmebetrag überweisen Sie bitte nach Bestätigung der Anmeldung und innerhalb der Frist mit der Angabe Ihrer Rechnungsnummer auf das angegebene Konto. Teilnahmebeträge können bei Nichterscheinen oder kurzfristigen Absagen nicht rückerstattet werden.

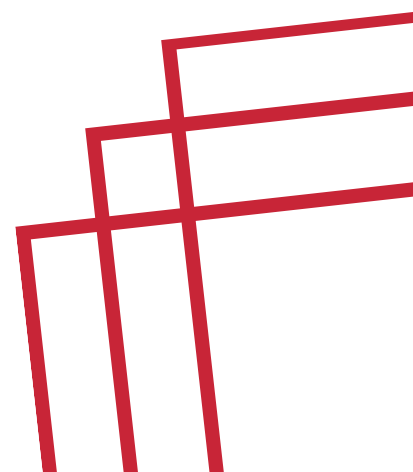
Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass wir die von Ihnen während der Veranstaltung angefertigten Fotoaufnahmen zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation ohne inhaltliche, zeitliche und räumliche Beschränkung in allen Print- und Online-Medien verwenden dürfen.

Kontoverbindung

Gesellschaft für Inklusion und Soziale Arbeit e.V. (ISA e.V.)

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE62 1002 0500 0003 8124 02



Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Veranstaltungstitel

Datum der Veranstaltung

Kontakt Daten

Name, Vorname

Einrichtung und Landkreis

Anschrift der Einrichtung

Rechnungsadresse

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Ort, Datum

Unterschrift

Den ausgefüllten Anmeldebogen senden Sie bitte an: **veranstaltungen@isa-brb.de**.

Bitte beachten Sie: Auf unseren Präsenzveranstaltungen gilt die 3G-Regel.

IHR FMI

Wir freuen uns über Themenvorschläge und sonstige Anregungen Ihrerseits und stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.



Büro Potsdam

Am Bürohochhaus 2-4
14478 Potsdam

Büro Eberswalde

Blumenwerderstr. 11
16225 Eberswalde

Büro

Königs Wusterhausen

Erich-Kästner-Straße 12
15711 Königs Wusterhausen

Sitz Projektleitung

Friedrich-Engels-Straße 25
15711 Königs Wusterhausen

**Anne
Müller**



Leitung
a.mueller@isa-brb.de
0176 51259706

**Nataly
Rodriguez**



Qualitätsmanagement
dokumentation@isa-brb.de
0176 51798348

**Christina
Inninger**



**Bereich Integration &
Öffentlichkeitsarbeit**
c.inninger@isa-brb.de
0157 30112975

**Nina-Luisa
Zilezinski**



Bereich Gesundheit
n.zilezinski@isa-brb.de
0177 6552168

**Schirin
Wiesand**



Bereich Religion
s.wiesand@isa-brb.de
0163 1536009

**Kristina
Strübing**



Bereich Soziale Arbeit
k.struebing@isa-brb.de
0178 4531680

**Dr. Niels
Barmeyer**



**Bereich
Interkulturelle Kompetenz**
n.barmeyer@isa-brb.de
0176 53254143

**Silvia
Halpap**



**Bereich
Vulnerable Gruppen**
silvia.halpap@isa-brb.de
0157 56004816

**Julia
Müller**



**Koordination
Krisenberatungsteam**
kbt@isa-brb.de
0176 74167360





Fachzentrum für Soziale Arbeit in den
Bereichen Migration und Integration

Ein Projekt von



Gesellschaft für
Inklusion und
Soziale Arbeit e.V.

Am Bürohochhaus 2-4
14478 Potsdam
veranstaltungen@isa-brb.de
0331 9676256
www.isa-brb.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.isa-brb.de/fmi und auf unserer [Facebook-Seite](#).